



Generalversammlung

Donnerstag, 20. März 2025, 09.00 – 09.30 Uhr

Vienna House Hotel, Schaffhausen

Anwesend: 29 Vertreter/-innen der Mitgliedschulen
3 Mitglieder des Vorstandes

Vorsitz: Marc Gilomen, Präsident

Protokoll: Marc Gilomen

Traktanden

1. Protokoll der Jahresversammlung vom März 2024
 2. Jahresbericht des Vorstandes
 3. Antrag: Auflösung der SAB per 31.12.2025
 4. Jahresrechnung 2024 mit Revisorenbericht
 5. Budget 2025 und Mitgliederbeiträge
 6. Diverses
-

Der Präsident begrüsst die Teilnehmenden und ist erfreut über das zahlreiche Erscheinen der Vertreter/-innen der Mitgliedschulen. Die GV ist fristgerecht angekündigt worden. Es gibt keinen Änderungsantrag zu den publizierten Traktanden. Pierre Schluop der BFB übernimmt die Funktion des Stimmzählers.

Die anwesenden Mitgliedschulen werden gezählt. Es sind 29 Vertreter/-innen anwesend, die ihre Teilnahme auch mit einer Unterschrift auf einer Liste bestätigen.

1. Protokoll der Jahresversammlung vom März 2024

Das Protokoll der GV 2024 wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht des Vorstandes

Prüfungsaustausch:

Der von der SAB organisierte Prüfungsaustausch funktioniert weiterhin gut und wird von den Schulen gerne in Anspruch genommen. Seit 2024 wurde auch der Austausch von Elementen des neuen Qualifikationsverfahrens EBA im Detailhandel aufgebaut und in Anspruch genommen.

Mitgliedschulen:

Die Kantonsschule Baden und die Wirtschaftsmittelschule der Alten Kantonsschule haben die Mitgliedschaft per 31.12.2024 gekündigt.

Die Anzahl der Mitgliedschulen vermindert sich somit auf 48 Institutionen.

Angebot der SAB:

Die SAB hat ihre Leistungen gezielt darauf ausgerichtet, zwei spezielle Angebote bereitzustellen, welche die Schulen im Reformprozess unterstützen sollen:

- Attraktive und kostengünstige Weiterbildungen: Im Zusammenhang mit den aktuellen Reformen bot die SAB den Mitgliedsschulen attraktive und preiswerte Weiterbildungen an.
- Finanzielle Unterstützung für berufspraktische Weiterbildungen: Die SAB förderte die Entwicklung und Umsetzung von Ideen für praxis-orientierte Weiterbildungen an den Schulen finanziell.

Das Interesse der Lehrpersonen und Schulen an den ausgeschriebenen Kursen und der finanziellen Unterstützung war leider wie im Vorjahr nicht vorhanden. Der Vorstand führt das mangelnde Interesse unter anderem darauf zurück, dass die Lehrpersonen in dieser Phase mit schulinternen Basisausbildungen und den neuen Inhalten ausgelastet sind.

3. Antrag: Auflösung der SAB per 31.12.2025

In den letzten Jahren haben sich die Anforderungen an die kaufmännischen Grundbildungen stark gewandelt. Neue Bildungsverordnungen führen zu einem handlungskompetenzorientierten Unterricht, bei dem Wissen, Fertigkeiten und Kompetenzen auf berufliche Situationen ausgerichtet sind. Diese Umstellung hat erhebliche Auswirkungen auf den Unterricht und die Rolle der Lehrpersonen, wodurch der Weiterbildungsbedarf gestiegen ist.

Der SAB-Vorstand erkannte diese Herausforderung als Chance und richtete seine Angebote gezielt darauf aus, die Mitgliedsschulen bestmöglich beim Wandel zu unterstützen. In diesem Zusammenhang wurden zwei Schwerpunkte gesetzt:

1. **Attraktive und kostengünstige Weiterbildungen:** Bereitstellung praxisnaher Angebote in Zusammenarbeit mit der SKKBS.
2. **Finanzielle Förderung praxisorientierter Weiterbildungen:** Unterstützung der Entwicklung und Umsetzung innovativer Weiterbildungsformate an den Schulen.

Trotz dieser Massnahmen und diversen Anpassungen blieb die Nachfrage seitens der Lehrpersonen und Schulen aus. Der Vorstand führt dies unter anderem darauf zurück, dass

Lehrpersonen stark mit internen Schulungen und neuen Unterrichtsinhalten ausgelastet sind und daher kein zusätzliches Weiterbildungsangebot in Anspruch nehmen. Zudem konnte der Bekanntheitsgrad der SAB und ihrer Angebote in den letzten zehn Jahren nicht gesteigert werden, denn auch die drei durchgeführten Vernetzungsanlässe in Olten mit thematischen Inputs änderten daran nichts.

Nach eingehender Analyse und mehreren internen Diskussionen ist der Vorstand zu dem Schluss gekommen, dass eine grundlegende Neuausrichtung mit den aktuellen personellen Ressourcen nicht realisierbar ist.

Der Vorstand der SAB stellt aus diesen Gründen den Antrag für die Auflösung der SAB.

Von den 29 anwesenden Mitgliedschulen stimmen:

29 Mitgliedschulen für die Auflösung der SAB

0 Mitgliedschulen gegen eine Auflösung der SAB

0 Mitgliedschulen enthalten sich der Stimme

Alle 29 Schulen (0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen) sprechen sich in einer konsultativen Abstimmung dafür aus, dass das Vermögen der SAB an die SKKBS (Schweizerische Konferenz der Kaufmännischen Berufsfachschulen) übertragen wird.

Mit diesem Abstimmungsresultat wird die SAB per 31.12.2025 aufgelöst, da die Vorgaben gemäss Statuten Art. 14 erfüllt sind:

Die Auflösung kann von einer Generalversammlung, an der mindestens die Hälfte der Mitglieder teilnimmt, beschlossen werden. Der Beschluss ist mit 2/3 der Stimmen zu fassen.

Der Liquidationserlös ist einem dem kaufmännischen Bildungswesen dienenden Zweck zuzuführen.

Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig folgende Liquidator/-innen:

Helene Berek, Pierre Schlupe, Marc Gilomen

4. Jahresrechnung 2024 mit Revisorenbericht

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht wurden den Mitgliedern bereits vor der GV zugestellt und sind im Jahresbericht 2024 verfügbar.

Leider stiess das Angebot der SAB auf kein Interesse, es gab keine Nachfrage nach Kursen oder finanzieller Unterstützung.

Daher entstanden nur geringe Kosten für Veranstaltungen und Kommunikation/IT. Auch die Kosten für das Sekretariat waren niedriger als budgetiert, da fast kein Aufwand für die Kursadministration anfiel.

Im Jahr 2024 wurden keine Mitgliederbeiträge eingefordert. Da keine Kurse durchgeführt wurden, konnten auch keine Erträge generiert werden.

Es resultiert ein negativer Erfolg von CHF 9'655. Der Verlust fiel jedoch geringer aus als budgetiert.

Die vorliegende Jahresrechnung ist von den Revisoren Jürg Dellenbach und Michael Stalder eingehend geprüft und für einwandfrei befunden worden.

Die Jahresrechnung 2024 wird von der Versammlung einstimmig angenommen und dem Vorstand damit Décharge erteilt.

Marc Gilomen bedankt sich bei Markus Wüest für die einwandfreie Führung der Buchhaltung und den Revisoren Jürg Dellenbach und Michael Stalder für die Prüfung der Jahresrechnung.

5. Budget 2025 und Mitgliederbeiträge

Da sich die Mitgliedschulen an der Generalversammlung für die Auflösung der SAB per 31.12.2025 entschieden haben, werden im Jahr 2025 keine Mitgliederbeiträge erhoben.

Der Vorstand erwartet im Zusammenhang Kosten für die Auflösung im Bereich der Liquidator/-innen, Verabschiedung des Vorstands, des Sekretariats und allenfalls für eine juristische Beratung.

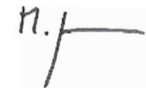
Die Teilnehmenden der Generalversammlung stimmen dem vorgestellten Budget 2025 einstimmig zu.

6. Diverses

Marc Gilomen schliesst die Generalversammlung um 09.30 Uhr. Er bedankt sich herzlich beim Vorstand der SAB und den Mitgliedschulen für die Zusammenarbeit.

Bern, 21. März 2025

Der Protokollführer



Marc Gilomen